

Initiator

Gebab Konzeptions- und Emissionsgesellschaft mbH

Rudolf-Diesel-Straße 11
40670 Meerbusch
Telefon: 02159 / 9153 0
Telefax: 02159 / 9153 53
Internet: www.gebab.de

Die Gebab-Gruppe ist seit 1985 aktiv. Die Gebab Treuhandgesellschaft mbH & Co. KG sowie die Gebab Konzeptions- und Emissionsgesellschaft mbH wurden 1998 gegründet und haben nach eigenen Angaben die Aufgaben und Funktionen der Unternehmen übernommen, die von den geschäftsführenden Gesellschaftern der Gebab-Holding GmbH & Co. KG, Herbert Prinzen und Rolf Peltzer, 1985 initiiert wurden.

Sitz: Meerbusch
Gründungsjahr: 1998
Stammkapital: 850.000 Euro
Geschäftsführer: Heinz-Gerd Aretz
Dirk Schildwächter
Herbert Prinzen
Guido Winkler (Gebab Treuhand)

Gesellschafter: Heinz-Gerd Aretz
Dirk Schildwächter
Guido Winkler
Rolf Peltzer (mittelbar)
Herbert Prinzen (mittelbar)

Verbundene Unternehmen: Gebab Treuhandgesellschaft mbH Co. KG
Gebab Holding GmbH & Co. KG

Analysegrundlage: Leistungsbilanz 2004 vom August 2005

Executive Summary



Emissionserfahrung: Die Gebab ist ein sehr erfahrener Initiator.



Vollständigkeit: Die Leistungsbilanz ist nahezu vollständig.



Investition und Exits: Die Investitionsphasen der noch laufenden Fonds verliefen weit überwiegend plangemäß. Die bisherigen Exits brachten im Schnitt gute Ergebnisse.



Zielerreichung: Die noch laufenden Fonds der Gebab haben die geplanten Ziele bisher nur teilweise erreicht.



Testat: Die Leistungsbilanz trägt das Testat des Wirtschaftsprüfers Alfons Lamping, Düsseldorf.



Gesamtbewertung: Eine gute Leistungsbilanz

Fazit

Die Gebab ist ein sehr erfahrener Initiator, der ausschließlich auf Schiffsfonds spezialisiert ist. Die testierte Leistungsbilanz ist nahezu vollständig. Die Investitionsphasen der bisherigen Fonds verliefen überwiegend plangemäß, wobei nicht alle Fonds die steuerlichen Ziele vollständig erreichten. Die aufgeführten bereits wieder aufgelösten Fonds (Exits) brachten überwiegend gute Ergebnisse. Die noch laufenden Fonds haben die Prognosen bislang allerdings nicht vollständig erreicht und bleiben insbesondere bei den Ausschüttungen im Schnitt recht deutlich hinter den Planwerten zurück. Überplanmäßige Überschüsse bei 15 Fonds wurden – kaufmännisch vernünftig und vorsichtig – zum großen Teil für Sondertilgungen verwendet.

Die DFI-Leistungsbilanz-Analyse bewertet Leistungsbilanzen von Initiatoren geschlossener Fonds nach dem Informationswert sowie dem in der Leistungsbilanz dokumentierten Erfolg des Initiators. In vier Kategorien stellt das DFI jeweils auf einer sechs Wertungsstufen umfassenden Skala seine Einschätzung der Leistungsbilanz bzw. der Initiatorleistung dar. Die Gesamtbewertung ist eine wertende Gesamtschau der Zwischenergebnisse. Die DFI-Leistungsbilanz-Analyse basiert ausschließlich auf den in der Leistungsbilanz veröffentlichten Informationen, welche von der DFI GmbH nicht auf Richtigkeit oder Vollständigkeit überprüft werden. Außerhalb der Leistungsbilanz bzw. nach Drucklegung der Leistungsbilanz veröffentlichte oder verfügbare Informationen finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie in der Analyse ausdrücklich erwähnt sind. Die DFI-Leistungsbilanz-Analyse bewertet die Entwicklung bisheriger Fonds des Initiators in der Vergangenheit. Sie trifft keine Aussagen zur Qualität und den Erfolgsaussichten seiner aktuellen oder zukünftigen Angebote und enthält keine Bonitätsprüfung. Mit der DFI-Leistungsbilanz-Analyse wird keine Kauf- oder Vermittlungsempfehlung der Produkte des Initiators ausgesprochen. Beurteilung durch die DFI GmbH erfolgt ohne Haftungsobliegenheit.

Bewertungsstufen

sehr schwach



schwach



befriedigend



gut



sehr gut



ausgezeichnet



Emissionserfahrung

Die Gebab ist ausschließlich auf Schiffsfonds spezialisiert. Von den bisher 92 Beteiligungsprojekten der Gruppe befinden sich noch 74 Fonds mit 78 Schiffen in der Bewirtschaftung. Darunter sind 57 Containerschiffe, zwölf Produktentanker, sechs Gastanker und jeweils ein Chemikaliertanker, Kühlschiff und Erzfrachter. 18 Schiffe wurden bereits wieder verkauft/liquidiert. Insgesamt beläuft sich das Volumen, das die Gebab-Fonds innerhalb von 20 Jahren investiert haben, auf fast drei Milliarden Euro, davon 1,25 Milliarden Euro Eigenkapital. Die Gebab-Gruppe zählt damit zu den sehr erfahrenen Initiatoren der Branche.

Fazit Emissionserfahrung: Die Gebab ist ein sehr erfahrener Initiator.

Branche	erster Fonds	Anzahl Fonds	Gesamtinvestition	Eigenkapital
Schiffsfonds	1985	92	2.940	1.250
Gesamt	1985	92	2.940	1.250

Mio. Euro

Mio. Euro

Die Bewertung erfolgt anhand der Dauer der Emissionstätigkeit sowie Anzahl und Volumen der bisherigen Fonds des Initiators. Berücksichtigt wird auch die Positionierung zur Emissionserfahrung anderer Häuser der jeweiligen Branche.

Vollständigkeit

Die Leistungsbilanz der Gebab ist mit 170 Seiten sehr umfangreich und beantwortet den DFI-Leistungsbilanz-Fragenkatalog nahezu vollständig. Allerdings sind die Erläuterungen zu den Abweichungen sowie die Angaben zu den verantwortlichen Personen teilweise etwas knapp. Angaben zu einem der beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Holding, Rolf Peltzer, sowie zu den Unternehmen, welche die Fonds vor 1998 verantwortet haben, fehlen ganz. Sehr unglücklich ist die Darstellung jener Fonds, die den Planungshorizont bereits überschritten haben: Für sie werden die kumulierten Ist-Werte bis 2004 den kumulierten Werten bis zum Ende des jeweiligen Prognosezeitraums – also für weniger Geschäftsjahre – gegenüber gestellt. Die Ausschüttungen sind zudem nur absolut und nicht prozentual angegeben. Informativ sind hingegen die Erläuterungen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum Ausblick für jedes einzelne Schiff.

Fazit Vollständigkeit: Die Leistungsbilanz ist nahezu vollständig.

	DFI-Anforderungen erfüllt?		
	ja	teilweise	nein
Allgemeine Angaben			
Angaben zur Unternehmensgruppe		•	
Angaben zu den verantwortlichen Personen		•	
Abbildung aller emittierten Fonds	•		
Angaben zu rückabgewickelten Fonds	•		
Angaben über laufende Emissionen	•		
Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung			
Soll-/Ist-Vergleich Investitionsphase	•		
Erläuterungen zu Abweichungen	•		
Soll-/Ist-Vergleich Betriebsphase	•		
Angabe steuerlicher Anerkennungsstand	•		
Entwicklung nach Stichtag/Aussicht	•		

Die Bewertung bestimmt sich nach der Vollständigkeit der Leistungsbilanz gemäß dem DFI-Leistungsbilanz-Fragenkatalog. Das Fehlen oder Vorliegen von Informationen wird entsprechend der Relevanz für den Informationsgehalt der Leistungsbilanz gewichtet.

Investition und Exits

Die Gebab konnte das geplante Investitionsvolumen mit einer Ausnahme, die laut Erläuterung ausschließlich aus Kursdifferenzen resultierte, bei sämtlichen noch laufenden Schiffsfonds einhalten. Die steuerlichen Planwerte wurden hingegen bei 20 Fonds nicht vollständig erreicht. Acht der bereits wieder aufgelösten Fonds waren „Private Placements“, zu denen die Leistungsbilanz keine Ergebnisse enthält. Neun der Publikumsfonds erreichten ein Ergebnis nach Steuern (IRR) zwischen vier und 61 Prozent der Einlage pro Jahr. Die MT „Capella“ wurde allerdings mit einem Verlust von fast der Hälfte der Einlage (45,3 Prozent) beendet und ist in dem Durchschnittswert von 24,1 Prozent pro Jahr nicht berücksichtigt. Die IRR-Rendite ist nur bedingt aussagekräftig, denn sie bezieht sich nur auf das gebundene Kapital, das wegen hoher Verlustzuweisungen oftmals sehr gering war. Der absolute Gesamtüberschuss beträgt inklusive der MS „Capella“ im Schnitt rund 7,3 Prozent der Einlage pro Einsatzjahr.

Fazit Investition und Exits: Die Investitionsphasen der noch laufenden Fonds verliefen weit überwiegend plangemäß. Die bisherigen Exits brachten im Schnitt gute Ergebnisse.

Branche	Investitionsvolumen (Anzahl Fonds)*			Steuerliches Ergebnis (Anzahl Fonds)*			Exits (Durchschnittswerte)	
	geringer	im Plan	höher	besser	im Plan		Anzahl	Ergebnis nach Steuern (IRR)
Schiffsfonds	5	68	1	9	45	20	18	(24,1 %) **
Gesamt	5	68	1	9	45	20	18	(24,1 %) **

* Restliche Fonds keine Planwerte ** Für neun Publikumsfonds, ohne MT „Capella“, die mit Verlust beendet wurde.

Im Plan = Planwert +/- 5%. Steuerliches Ergebnis = verrechenbarer Verlust. IRR = Rechnerische Rendite nach der Methode des internen Zinsfußes (internal Rate of Return, IRR) bei Spitzensteuersatz über die gesamte Laufzeit; nicht mit der Verzinsung eines Wertpapiers vergleichbar.

Zielerreichung

Die Fonds der Gebab haben die geplanten Ziele bislang nur teilweise erreicht. Der kumulierte Überschuss betrug per Ende 2004 im Schnitt nur 85 Prozent der Planwerte, wobei zwei Drittel der auswertbaren Schiffe unter Plan blieben. Für die restlichen Fonds war der Planungshorizont schon überschritten und insofern kein Soll-Ist-Vergleich möglich. Jene Schiffe, die höhere Überschüsse einfuhren als vorgesehen, haben den Mehrerlös zum Teil für Sondertilgungen verwendet. Die Ausschüttungen erreichten daher nur etwa 60 Prozent der Planwerte. Bei der Tilgung liegen hingegen fast drei Viertel der Fonds im Plan oder besser. Dabei wurden jene Fonds, die das Fremdkapital bereits vollständig getilgt haben, unabhängig davon, wann die Schuldenfreiheit erreicht wurde, vom DFI als „im Plan“ gewertet. Die Liquiditätsreserven liegen bei etwa zwei Dritteln der Fonds unter Plan, wobei die Gebab - anders als einige andere Initiatoren - die Ausschüttungen, die im Jahr 2005 für 2004 geleistet wurden, vom Ist-Wert abgezogen hat, um den Soll-Ist-Vergleich nicht zu verfälschen.

Fazit Zielerreichung:

Die noch laufenden Fonds der Gebab haben die geplanten Ziele bisher nur teilweise erreicht.

Branche	kumulierte Ausschüttungen				Tilgung / Stand Fremdkapital		
	Anzahl Fonds*			absolut	Anzahl Fonds*		
	über Plan	im Plan	unter Plan	Ist zu Plan	besser	im Plan	schlechter
Schiffsfonds	9	12	33	59,7 %	23	31	19
Gesamt	9	12	33	59,7 %	23	31	19
	kumulierter Überschuss*				Stand Liquiditätsreserve		
	Anzahl Fonds*			absolut	Anzahl Fonds*		
	über Plan	im Plan	unter Plan	Ist zu Plan	über Plan	im Plan	unter Plan
Schiffsfonds	15	4	38	85,0 %	25	1	47
Gesamt	15	4	38	85,0 %	25	1	47

* Restliche Fonds keine Planwerte

Im Plan = Planwert +/- 5%. Absolut Ist zu Plan = Summe aller Ist-Werte zu Summe aller Soll-Werte (jeweils absolute Werte) über alle Fonds. Überschuss = Liquider Überschuss vor Ausschüttung und Tilgung.